

Empörung über späten Verkehr

Zu: „Nachts fliegen wird kaum teurer“, FR-Region vom 19. September

Ganz legal aus dem Schlaf gerissen

Kaum waren seinerzeit die Rekordzahlen bei den Verspätungsflügen 2018 bekanntgeworden, erteilte die Fraport AG nach Medienberichten der Forderung nach einer deutlichen Erhöhung der lärmabhängigen Landeentgelte bereits eine klare Abfuhr. Ein Airbus A320 zahlt derzeit in der Kategorie 5 bei der Landung generell ein Lärmrentgelt von 201,03 Euro und zusätzlich bei der Landung zwischen 23 und 0 Uhr einen Aufschlag von 200 Prozent. Das sind gerade mal 603,09 Euro oder bei angenommenen 150 Fluggästen pro Kopf vier Euro.

Für ein Schnäppchen von 600 Euro darf man ganz legal Anwohner des Flughafens am Einschlafen hindern, Menschen in der Region brutal aus dem Schlaf reißen, ganz legal Menschen in ihrer Nachtruhe stören und ganz legal Menschen in ihrer Gesundheit signifikant schädigen.

Eine Anhebung des Aufschlags auf 300 Prozent hat keinerlei Steuerungswirkung, um Starts und Landungen nach 23 Uhr zu unterbinden. Damit sich skrupellose Carrier mit auf Kante genähten Umläufen keine Wettbewerbsvorteile gegenüber seriösen Anbietern mehr verschaffen können, müssten in Zukunft verspätete Starts und Landungen zwischen 23 und 24 Uhr gleichgestellt werden.

Dann wären Landungen nach 23 Uhr grundsätzlich verboten und dürften von der örtlichen Luftaufsichtsstelle im Einzelfall nur genehmigt werden, wenn der jeweilige Carrier vorher in seinem Ausnahmeantrag nachweisen kann, dass die Verspätung auf Gründen beruht, die nicht er zu vertreten hat.

Dann müsste das RP Darmstadt auch nicht mehr den Fluggesellschaften hinterherrennen und ihnen mühsam und bislang ja ganz offensichtlich ohne Erfolg nachweisen, dass sich die Verspätung bereits aus der Flugplangestaltung ergibt.

Der eigentliche Skandal aber ist, dass die beiden Haupteigentümer, das Land Hessen und die Stadt Frankfurt, dem Treiben des Fraport-Vorstands zulasten der Menschen in der Region ungerührt zuschauen.

Hans Schinke, Offenbach

Wie passt das zusammen?

Können wir die Grünen mit ihren völlig richtig gesetzten Zielen zu Umweltschutz und menschenwürdigem Leben ernst nehmen? Den Vorsitzenden zuzuhören macht Hoffnung. Aber dann die Realität in politischer Verantwortung: Da wirbt der in Hessen verantwortliche grüne Minister Tarek Al-Wazir in einer von Luftverschmutzung und Lärm besonders geplagten Region um die weitere Ansiedlung

von Billigfliegern, die in grüner Rhetorik immer angeprangert werden. Wie passt das zusammen?

Renate u. Ralf Weiner, Schriesheim

Sofort umleiten zum Flughafen Hahn!

Und wieder werden Hunderttausende Flughafenrainer verkackeiert. Die neue Gebührentabelle kann doch nicht im Ernst für eine bessere Einhaltung des Nachtflugverbotes sorgen!

Das müsste selbst dem letztendlich dafür verantwortlichen Wirtschaftsminister, Herrn Al-Wazir, klar sein, doch Hauptsache, Amt und Dienstwagen. Ein gutes Beispiel dafür, wie Macht korrumpiert und was die vollmundigen Versprechen der Grünen wert wären, würden sie denn bei der nächsten Wahl in Berlin in die Regierung kommen. Hat Herr Al-Wazir eigentlich seinen Diensteid vergessen – „... zum Wohle des deutschen Volkes“? Bitte bei der nächsten Wahl dran denken!

Früher habe ich den Herrn ab und zu auf dem Offenbacher Wochenmarkt getroffen, und wir haben uns sogar – nicht gerade respektvoll, aber einigermaßen freundlich – zugewinkt. Gut, dass das heute nicht mehr passiert. Vermutlich würde ich mich jetzt durch Eier- und Tomatenwürfe strafbar machen (Diebstahl und Körperverletzung) ...

Ich hätte da einen ganz anderen Denkansatz zur Lösung des Problems der Verspätungen: keine lächerlichen Strafen, sondern rigorose Einhaltung der sechsstündigen Nachtruhe – null Toleranz! Es gelten sechs Stunden Nachtruhe.

Zwei Regeln sind einzuhalten:

1. Startet oder landet eine Maschine nachts um 23.19 Uhr, so startet oder landet jeweils die erste am anderen Morgen ebenfalls um 05.19 Uhr.

2. Wenn absehbar ist, dass ein Flugzeug erst nach 23.30 Uhr landen wird – sofort umleiten nach Hahn! Ausnahmegenehmigungen sind restriktiv zu erteilen.

Das Ganze könnte den Fluggästen in der Eingangshalle mittels einer Anzeigetafel vermittelt werden, also eine Auflistung der Verspätungen mit Angabe der Zeiten, der verantwortlichen Airline und des sich daraus ergebenden ersten Starts oder der Landung, egal von welcher Airline (ob schuldig oder unschuldig an der Verspätung).

Ich bin sicher, man könnte es getrost den sogenannten „Selbstheilungskräften“ des Marktes überlassen, dass die Airlines untereinander selbst für Ordnung sorgen würden.

Außerdem könnten so ja die Passagiere selbst mal darüber nachdenken, bei welcher Fluglinie sie künftig buchen.

Alfred Bein, Neu-Isenburg

Der Stadt Bestes

Zu: „Eiserner Steg in neuem Licht“, FR-Stadtausgabe vom 28. September

Was schenken zum 150. Geburtstag? Erneutes Engagement und aktive Mitwirkung zum Wohl der Stadt! Denn als Bürgerstadt profitierte stets vom sozialen und karitativen Engagement einzelner Bürgerinnen und Bürger sowie bürgerlicher Vereine. 1869 wie 2019, damals wie heute.

Besonders schön wäre es, wenn auch neue Mitbürgerinnen und Mitbürger bzw. die Eingepackten den Aufruf zur aktiven Teilnahme am städtischen Leben und zum bürgerlichen Engagement verstärkt vernehmen, ihre Zeit und Gaben investieren und sich für die Rechte anderer einsetzen würden. Zum Wohl der Stadt und zum Wohlergehen aller Menschen.

„Suchet der Stadt Bestes (...); denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“ (Jeremia 29, 7)

Jeffrey Myers, Frankfurt



Prächtig illuminiert. OESER

Das Wetter: Wechselhaft mit Regenschauern

HESSEN

Stärke 4

Kassel 14/9, Marburg 9/14, Gießen 14/9, Fulda 14/9, Wiesbaden 15/10, Frankfurt 15/10, Darmstadt 15/10

VORHERSAGE HESSEN

Heute wechselnd bis stark bewölkt und im Tagesverlauf vermehrt Schauer. Einzelne kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Die Höchstwerte liegen bei 14 bis 15 Grad. Dazu meist mäßiger Wind aus Südwest, vor allem in Schauern und Gewittern.

morgens	mittags	abends
11	15	10

AUSSICHTEN

Morgen stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Schauer. Auch am Freitag bleibt es stark bewölkt, und gebietsweise fällt etwas Regen.

Donnerstag	Freitag	Samstag
17/10	18/11	20/10

DEUTSCHLAND

Kiel 14/10, Rostock 15/11, Bremen 15/10, Hamburg 16/11, Berlin 16/10, Hannover 15/10, Köln 14/10, Leipzig 17/10, Dresden 16/10, Frankfurt 15/10, Nürnberg 15/10, Stuttgart 15/10, Freiburg 17/12, München 15/10

VORHERSAGE DEUTSCHLAND

Heute südlich der Donau längere Zeit Regen, gebietsweise auch kräftig. In den übrigen Landesteilen wechselnd bewölkt und im Tagesverlauf erst im Westen und Nordwesten, nachmittags auch in der Mitte und im Osten vermehrt Schauer, vereinzelt kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Höchstwerte 13 bis 17 Grad, im höheren Bergland um 10 Grad. Mäßiger bis frischer West- bis Südwestwind, vor allem in Schauern und Gewittern böig auffrischend.

bis 11	12-14	15-17	18-20	21-23	24-26	ab 27
--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

WELT

Heute	Morgen
Ankara 22°	24°
Bern 16°	16°
Bozen 16°	21°
Bukarest 21°	24°
Dallas 27°	31°
Delhi 32°	33°
Edinburgh 12°	14°
Florenz 23°	24°
Genua 21°	23°
Innsbruck 16°	17°
Kopenhagen 15°	14°
Larnaka 30°	30°
Los Angeles 23°	24°
Luxemburg 13°	14°
Malta 25°	26°
Miami 31°	32°
New York 19°	16°
Oakland 29°	24°
Rhodos 26°	28°
Rio de Janeiro 26°	24°
Salzburg 15°	17°
San Francisco 24°	23°
Sao Paulo 20°	22°
Singapur 32°	32°
Tel Aviv 31°	30°
Toronto 18°	18°
Valencia 30°	26°
Vancouver 12°	10°
Venedig 18°	20°
Zürich 15°	15°

BIOWETTER / POLLENFLUG

Das Befinden wird nicht ungünstig beeinflusst. Konzentrations- und auch die Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Bewegung im Freien stärkt die Kräfte. Es besteht keine Belastung durch Pollenflug mehr.

SONNE UND MOND

13.10. 7³⁸ 18⁴⁸ 21.10. 17⁴³ 28.10. 2³³ 4.11.

MESSWERTE FRANKFURT

Temperatur vor 1 Jahr:	21,5°	8,4°
vor 2 Jahren:	14,6°	7,7°
vor 10 Jahren:	17,1°	8,6°

WASSERTEMPERATUREN

Adria	21° bis 23°	Madeira	22° bis 23°	Nordsee	15° bis 17°
Azoren	21° bis 22°	Kanaren	21° bis 22°	Ostsee	14° bis 15°
Ägäis	22° bis 26°	Kreta	24° bis 25°	Algarve	19° bis 22°
Balearen	24° bis 25°	westl. Mittelmeer	19° bis 25°	Schwar. Meer	22° bis 23°
Biskaya	18° bis 21°	östl. Mittelmeer	25° bis 29°	Rotes Meer	27° bis 28°